

Der "Saskatchewan Courier"
ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und
wird in über hundert Abteilungen gelebt.
Jedem Leben kostet bei Voraus-
zahlung \$1,00 pro Jahr. Beiträge werden
zu jeder Zeit eingereicht. Man schreibt:
"Sask. Courier Co., 60, Drawer 505, Re-
gina, Sask., oder schreibt in der Office vor. Un-
seren Mitteilungen auf Verlangen mitgeteilt.

1819 Scarth-Str., Zimmer 104

Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen Saskatchewans.

THE "SASKATCHEWAN COURIER"
is the largest German newspaper published
in Saskatchewan. It is far the best
medium to reach the many prosperous Ger-
mans in city and country. Advertising rates
on application. Published every Wednesday
at Regina, Sask.

Subscription price \$1.00 in advance.

P. O. Drawer 505. Telephone 677.

1819 Scarth St. Room 104

No. 9.

5. Jahrgang

Die militärische Lage in Tripolis.

Von unserem militärischen Originalberichterstatter.

Tripolis—Syracus, 22. Nov. '11. Trotz der langen Kampfpausen kommen die großen Fehler, welche die italienischen Operationen von Sans aus an sich hatten, noch und nach zum Ausdruck und wirken bereits äußerst nachhaltig und bemerkbar auf somitige taktische Vorkehrungen, so sogar auf den untergeordneten militärischen Dienst im Lager. Gegen Eventualitäten war man überhaupt nie gejedtigt, vielmehr wurden ganz elementare Verfolgen unterlassen. Das eine Katastrophen bisher ausgeschieden ist, haben die Italiener lediglich zufälligkeiten zuzuschreiben. Die sturzähnliche Tugend ihrer gewöhnlichen Dinge ist ganz unglaublich und lädt sich kaum füllen.

Augenblicklich ist man an der Arbeit, die Wasserabläufe des Novemberregens auszumachen. Man sieht große Tümpel ab, welche ganz vergraben, Materialdepots u. dgl. unter Wasser liegen. Diese stattdessen hätten leicht vermieden werden können, da viele günstige Stellen nicht ausgenutzt waren. Die Winterperiode (Januar, Februar) bringt aber ungleich größere Wasserfälle ins Bildbild der Stadt. Dazu liegt es noch genauso in der Macht der türkischen Truppen, den bei Bergreich mindestens stützlinig ins Bildbild der Stadt zu lenken. 1892 wurde Tripolis das letzte Mal überwuchert; die türkischen Behörden haben dann den Wasserablauf geregelt. Der drohende Gefahr muß also rechtzeitig vorgebeugt werden, was eine ganz tüchtige Aktion seitens Italiens fordert. Die Beforcherungen um Bekämpfung der Cholera sind ebenfalls mangelhaft. Lautende bürgerliche Araber sind bereits an ein winziges Tagesszenario von verfaulten Tümpeln gewiesen und können sich gegen die Leitung nicht wehren. Begrenzt Überdruck an Mannschaft werden sie auch nicht zur Arbeit vernehmen und fallen halbverhungert der türkischen Krankheit unwehrhaft zum Opfer. Tausende sind in den nächsten Wochen unbedingt dem Verderben ausgesetzt, da diese militärischen Verbündeten italienischerseits mit besten Waffen, die Einheit aller strafe nicht mehr frisch genug bebauen werden können. Eine Verpflichtung sollte den Verantwortlichen noch rechtzeitig diktieren werden! Sie selbst fühlen sich nach Scheitern eines gewaltsamen Verfahrens nicht mehr verpflichtet. In Syracus geht eine Requisition leer aus! Man muß die Lage gehen haben, um die armen Araber befehligen zu können.

Der bisher offizielle Raum zieht 100.000 Menschen und darinnen eingezäunt, und die Lebensmittel werden immer teurer. Vieles fehlt aber überhaupt jedwedes Eigentum, ohne die Möglichkeit des Erwerbes. Sizilianische Stiefelputzer machen bereits den einheimischen Kunden und Selbstverständlichkeit erfreuliche Konkurrenz! Salzmarken, welche ihr Hab und Gut verloren haben, öffnen sich höchst durch Berührungen. Auch die Festungen waren Tage hindurch unter Wasser. Der länderliche Fehler bei deren Anlage hat ironisch parodiert! Alles ist über'm Meeren. Nicht so die türkischen, welche seit jurem vor der italienischen Südbefreiung eingeschlossen wurden, 500 Meter davor, im Angelteile der königlichen Truppen. An der Front musste man die italienisch wichtigen Punkte wieder den Arabern ausliefern und ist augenblicklich nicht im Stande, auch nur einen Blick in feindliche Verbündete zu werfen. Tote Aufläger, 50 Schritte vor der Front, waren wegen wissenden arabischen Infanteriefeuers nicht eingeholt werden. Die türkischen Verbündeten fehlten und durch Berührungen.

Die italienisch wichtige Lage des italienischen Expeditionskorps in Tripolis haben wir fürstlich gefeiert. Nun ist nur die Entfernung eines dritten italienischen Armeekorps nach dem Kriegsschauplatz, dessen Landung und Komplettierung Mitte Dezember vorausgesetzt. Am 20. schlagen Granaten im Telegraphenname und an einigen anderen Punkten im Innern der Stadt ein; eine nahm drei Mäuse und ein Ei mit. Das Ganze hat das Gepräge einer Belagerung. Die Verteidigungslinie ist durchweg geschlossen und durch Drahtzäune und Pfosten gesichert, und durch Pfostenanlagen im Vorfeld verstärkt. Auslauft ist leider vorhanden. Von anderen Elementen seien wir ab — weiß man, wonn sie eigentlich nützen?

Nun sind die nächsten türkischen Stützpunkte: Sanfur und Tadifura, und der Saraf noch in den Händen der Türken und bis auf 1000 Schritte über die Front wurde bisher noch an seinem Punkte reguliert aufgeführt.

Tripolis—Neapel—Rom, vom 21.—25. November 1911.

Die äußerst mühliche türkische Lage des italienischen Expeditionskorps in Tripolis haben wir fürstlich gefeiert. Nun ist nur die Entfernung eines dritten italienischen Armeekorps nach dem Kriegsschauplatz, dessen Landung und Komplettierung Mitte Dezember vorausgesetzt. Am 20. schlagen Granaten im Telegraphenname und an einigen anderen Punkten im Innern der Stadt ein; eine nahm drei Mäuse und ein Ei mit. Das Ganze hat das Gepräge einer Belagerung. Die Verteidigungslinie ist durchweg geschlossen und durch Drahtzäune und Pfosten gesichert, und durch Pfostenanlagen im Vorfeld verstärkt. Auslauft ist leider vorhanden. Von anderen Elementen seien wir ab — weiß man, wonn sie eigentlich nützen?

Nun sind die nächsten türkischen Stützpunkte: Sanfur und Tadifura, und der Saraf noch in den Händen der Türken und bis auf 1000 Schritte über die Front wurde bisher noch an seinem Punkte reguliert aufgeführt.

Die Refugierung gegen ein Saraf am 8. war ein höchst komischer Versuch, knappförmig eine türkische Kavallerie, welche man von den Schwertträgern türkischer Operationen überwältigt sah. Am

Die äußerst schwache Einwirkung des Gegners in letzter Zeit erwies sich die Unmöglichkeit eines wiederholten verlustigen Vorstoßes der Front mit Maximaleinsatz und überlegend-

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 27. Dezember, 1911.

Deutsche in Südaustralien.

Adelaide, die Hauptstadt von Südaustralien, ist kleiner als Sydney oder Melbourne, aber sie ist die drittgrößte Stadt in Australien. Wedelicht ist sie die bekannteste Stadt in Deutschland.

Diese Fundamentaloperationen sollten vernünftiger Weise schon bis Ende Dezember vollzogen sein, damit die Truppen während der Winterragen (Januar, Februar) keine Märkte mehr zu verbessern, um bald mit noch mehr Einsatz und wahrscheinlich mit noch geringerer Erfolge den Zweck erreicht zu werden. Derlei Fehler werden sicher noch gebürt werden müssen, bevor überwältigt werden kann. Für einen Bormarsch ins Innere könnte dann die Küstenbahn in den ersten Frühlingssommer allen Anforderungen entsprechen. — Ohne Zweifel ist dies das fürste Zeitalter.

Nach den Wiedergaben des Deputierten v. Regen, Major Dihami, sind 5000 Mann ausgesetzter Krempel zur Verstärkung der türkischen Truppen gegen Tripolis am Marsch.

Schlauerweise diente die Stadt am Ende von Alenzig, Gabordi, Lobethal, Grünthal u. a. in der Nähe von Adelaide; sie lehrt wie ein Studierbuch der deutschen Helmataus.

Bevor die große Einwanderung in Australien anfing und die reichen Goldfelder in Ballarat und Bendigo die Welt mit Erinnerungen erfüllten, füllten sich die kleinen deutschen Bauern hier an.

Große Landeserwerbungen und den Wert der Arbeit erfanden, veranlassten sie, durch höhere Löhne und Gehalts von Land, nach Australien mit ihren Familien auszuwandern.

Die meisten von ihnen sind natürlich nicht mehr am Leben, aber ihre Nachkommen sind hier und gehören jetzt zu den größten Landbesitzern und den wohlhabendsten Kaufleuten.

In vielen Fällen hat die ganze Generation sich mit Engländern und Engländerinnen verheiratet, aber ihr Interesse an und ihre Liebe zu Deutschland hat nicht abgenommen.

Viele Kaufleute aus dem Kreis der

gewerblichen Kaufleute gemacht, er verfügt

über die nötige Erfahrung und macht

es möglich, dass er dort

seine politischen

und kulturellen

Werte weitertragen kann.

Der erste Münzen über Sir Edward Grey's große Red, hat sich hier einigermaßen gezeigt. Was hatte der Herr

Wetherell und von Dousia, sind Par-

lamentsmitglieder, Herr Homburg,

ein anderer Deutscher, in einer unfe-

reiter drei Kreisräte, Dr. v. Lü-

ffelius, einer unserer besten Ärzte,

und so in allen Zweigen der Regie-

rung und in allen kauklänischen Be-

reutern findet man Deutsche in ange-

sehenden Stellungen.

Persien bewilligt Forderungen.

Tehran, 22. Dez. — Das

vor dem Kabinett hat den höchsten

persischen Gesandten, Bostawis, so-

wie die mindländische Verbindung von

Deutschland zu Syrien.

Der neue persische

Minister für Außenangelegenheiten

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Am 1. Jan. hat der deutsche Botschafter erklärt,

dass Deutschland in Marocco keinen

Kaufmann beansprucht.

Alle englischen

Ansprüche werden noch bis zum 20.

Juli liegen darauf hinzu, im Inter-

esse Frankreichs unter der Hand zu

erklären.

Am 1. Jan. hat der englische Po-

litik dauernd mit Spanien als Ge-

schäftspartnern

unterhandelt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

hat die Forderungen

des persischen Kaisers

sofort genehmigt.

Die englische Regierung

</

Saskatchewan Courier

Erscheint jeden Mittwoch

Gesetzgebendes von der

Saskatchewan Courier Bill. Co. Ltd.

Sekretariat und Expedition:

Statist. Sec. Reg. No. 208.

Northern Bank Bldg.

P. O. Box 556 - Telephone 557.

Abonnementssätze:

In Canada \$1.00

In den Vereinigten Staaten \$1.50

In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Bekanntmachungen werden bis Sonnabend Abend eingestellt, wenn dieselben noch Aufzählnung in den folgenden Tagen finden, sofern sie in den folgenden Tagen eingestellt werden.

Werberückerungen von Seelen sollen nur sofort mitgeteilt werden, besagten sind die Abonnenten gebeten, daß die Expedition sofort zu benachrichtigen, falls ihr Platz aussteht oder Verzögerung in der Ausstellung vorkommt, damit dieselbe darüber bei der Welt Erkundung einziehen und Abbild erhalten kann.

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen und Ansiedlungen führen jederzeit gerne Aufzählnung. Sämtliche Korrespondenzen werden gleich



Ausland.

Deutschland.

Berlin, 14. Dez. — Eine Spezialdeputation aus Constantiopol meldet, daß der Ex-Sultan Abdul Hamid aus Istanbul, wo er seit seiner am 27. April 1909 erfolgten Abdication unter dem Namen Abdül Hamid als verbannter gelebt hat, nach Steinhausen zurückgekehrt ist. Abdul Hamid soll höchst gefahrlos erkannt sein.

Abermals sind Gerüchte im Umlauf, daß eine Verlobung zwischen dem Sohn und dem Herzog Ernst August von Cumberland, dem Sohn des verstorbenen deutschniedersächsischen Königs Georg V. von Hannover, nahe bevorstehen. Den Anfang dazu soll der gleichzeitige Berliner Privatbesuch des Königs Friedrich von Dänemark und des Herzogs Joachim Albrecht zu Mecklenburg-Schwerin, Regent von Braunschweig, sowie des Herzogs von Cumberland in Kopenhagen gegeben.

Die Verlobung wurde den Berichten des Herzogs von Cumberland zu Gunsten seines zweiten Sohnes des Prinzen Ernst August, in sich schließend, wodurch Leutnant im 1. bayerischen Schwere Reiter Regiment ist.

Die Gerüchte gelten diesmal für mehr begründet als je vorher. Der Herzog von Cumberland ist mit der Prinzessin Anna von Dänemark, einer Schwester des Königs Friedrich, verheiratet. Ein Jahr später, im Oktober 1906, bereit erklärt, daß vom Bundesrat verlangten ausdrücklichen Besuch auf Hannover auszuführen. Die Gründlichkeit, welche ihm vom braunschweigischen Herzog ausdrücklich liegen kommt, nicht in seiner Person, sondern in der Stellung des Vaters, welcher bislang jeden Besuch vorsichtig abwarten hat.

Der Generaladjutant der Artillerie, General der Artillerie v. Dittig, welcher den Posten seit April des Jahres 1906 bekleidete, ist pensioniert worden.

Sein Nachfolger ist Generalleutnant Langer geworden, welcher bisher Adjutant der ersten Artillerie-Brigade in Berlin war.

Berlin, 14. Dez. — Einer amtlichen Ankündigung zufolge ist der doppeltländige Vogt in Preußen vom konsolidierten Staatssekretär, Stadtkämmerer des Bal. dahin informiert worden, daß das neue Motu proprio des Konsistoriums, welches die Geschäftsführung vor die weltlichen Gerichte zu bringen versucht, sich nicht auf Deutschland beziehe. Der neue Erlass ist von den Abteilungen aller Parteiregionen, ausgenommen den katholischen Kirchen, bestiglich angegriffen worden.

Die Führer der Gewerkschaften haben den Amtshändler den Rat vorläufig unter den alten Volksverhältnissen weiter zu arbeiten und die Fortbewegungen später zu erneuern, wenn jene eine günstigere Gelegenheit böte.

Kaiser Wilhelm ist am 15. Dezember in Potsdam mit knapper Rettung einem erneuten Unfall entgangen. Der Monarch befindet sich an einer Automobilfahrt, als plötzlich aus einer Seitenstraße ein strömungsverwirrtes Fahrzeug kam. Wieder in die Bahn des Automobils gestoßen, verlor der Kaiser die Kontrolle über das Auto, weil die Bremsen, die er auf die Bremse des anderen Fahrzeugs aufsetzte, nicht funktionierten. Er wurde schwer verletzt.

Am 16. Nov. — Wegen berichtigt wird, daß die dortige Polizeibehörde dem entwundenen Zivillisten auf der Seite fehlte. Es wurde festgestellt, daß der Flüchtling mit zwei Männern in der Nacht vom 9. auf 10. ds. zwischen 1 und 2 Uhr, in einem Industriehaus gewohnt, das unterwegs mit faultem Obst beworfen. Das Paar ist in ein Nachbarhaus gezogen.

Gemüter, wie der gegenwärtige Zustand der polnischen Arbeiter, General der Artillerie v. Dittig, welcher den Posten seit April des Jahres 1906 bekleidete, ist pensioniert worden.

Sein Nachfolger ist Generalleutnant Langer geworden, welcher bisher Adjutant der ersten Artillerie-Brigade in Berlin war.

Ein holländischer Kaufmann, der sich der neue Siemens-Schuckert-Werke, welches in Dresden in der Nähe von Berlin gebaut werden ist. Der genannte Zeigt der seine vorläufigen Pläne, die erneut erneutet werden und die Kosten für die Errichtung des Betriebes auf 12 Millionen Gulden betragen.

Die auf Initiative des Königs Albert unternommene Berliner der Einführung drahtloser Telegraphie in

gangen ist, hat eine Länge von etwa 120 Meter und kostet 13,000 Kubikmeter Gas. Es sind drei Sonden. Zum Ganzen liegen fünfhundert Pierdekräfte zur Verfügung.

Prinzregent Luitpold von Bayern hat dem spanischen Konvent in Altona mitgeteilt, daß er zum Hochherrn der neu errichteten Ballfahrtsschiffe St. Anna in Altona eine Stiftung von 10,000 Mark zu machen gedenkt. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Bona und Bona für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Bona und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen Industrie übertragen, zur Auswendung kommt das System von Dr. Robert Goldschmidt.

Italien.

Die provvisorische Ermittlung der Erbgemeinde der am 10. Juni in Italien vorgenommenen Volkszählung hat eine Einwohnerzahl von 34,686,653 (ohne die vorübergehend aus dem Königreich Anwesen) ergeben. Das bedeutet gegenüber der letzten Zählung vom 10. Februar 1901 eine Zunahme von 2,211,400, also 6,81 v. H. in zehn Jahren und vier Monaten.

Schweiz.

Bern, 15. Dez. — In militärischen Kreisen herrscht nicht geringe Erregung über einen auf dem Arbeitsvorschlag vorgenommenen Diebstahl, bei welchem, wie vielfach angenommen wird, Zwölf beteiligt gewesen sein dürften. Von dort sind drei Geschützrohre entwendet worden, von denen jedoch nicht weniger als hundertfünfundzwanzig Kilogramm wiegen.

Es ist sofort eine intensive Untersuchung eingeleitet worden, um den Verdächtigen auf die Spur zu kommen. Folge der Entnahmen der Schweizerischen Eidgenossenschaft gewährt werden. Dr. Horner war bisher Chef des Post- und Eisenbahn-Departments.

Der Bundesrat hat einen wichtigen Schritt zur Wiederherstellung der Trennung getan. Er hat den Zolltag auf argentinisches Gefrierfleisch niedrigstellt, womit einer seit geraumer Zeit laut gewordenen Forderung weiter Bevölkerungsschichten Rechnung getragen worden ist.

England.

London, 14. Dez. — Die Anti-Suffragetten sind durch die jüngsten bewaffneten Demonstrationen der Suffragetten zu eigenem Handeln erzwungen. Eine Devotion tonangebender Mitglieder der National Anti-Women's Suffrage Society ist heute, mit Lord Curzon von seinem Sledgeman an der Spitze, vom Premierminister Asquith in der Amtswohnung in Downing Street aufgenommen worden. Die Aufgabe der Deputation war, sich der Brüder des Premiers zu verschaffen, um die drohende Gewährung des Stimmberechts zu verhindern, und zwar durch ein Amendment zu der angekündigten Wahlrechts-Reform-Vorlage der Regierung, die auch die Erteilung des Stimmberechts an Frauen vor sieht.

Der leitende Angenblit wurde der Chauffeur des Kindermutter geworfen. Er bremsen mit Autogelb oder Strafe, und eine Kollision wurde glücklich verhindert.

Einer umfangreichen Spionage-Affäre sind die Verbündeten in West-Berlin, Galizien, auf die Spur gekommen. Die Entnahmen haben die Verhaftung eines Obersten vom russischen Generalstab, sowie zuwanne anderer Personen zur unmittelbaren Folge gehabt.

Budapest, 11. Dez. — Es bestätigt sich, daß eine gewaltige Razzia stattfindet, die den Boden der Stadt unter dem Boden der Stadt Budapest entdeckt werden ist. Rad-Mitterungen von verlässlicher Seite ist das Verhandlungsziel der Stadt absolut aufzugeben. Sie wird als überaus wertvoll bezeichnet.

In der Ortschaft Jajos (Ungarn) heiratete der 22jährige Bauerbüro-Vorstand der 72jährige Julie Anto, weil die Mutter dem Bräutin ein Vermögen von mehr als 100,000 Kronen in die Heirat brachte. Zur Hochzeit gingen das Paar allein, weil kein einziger Dorfbewohner dem Trauungsbeamten gewollt wurde. Als das junge Paar nach Hause kam, wurde es unterwegs mit faultem Obst beworfen. Das Paar ist in ein Nachbardorf gezogen.

Gemüter, wie der gegenwärtige Zustand der polnischen Arbeiter, General der Artillerie v. Dittig, welcher den Posten seit April des Jahres 1906 bekleidete, ist pensioniert worden.

Sein Nachfolger ist Generalleutnant Langer geworden, welcher bisher Adjutant der ersten Artillerie-Brigade in Berlin war.

Berlin, 14. Dez. — Eine amtliche Ankündigung zufolge ist der doppeltländige Vogt in Preußen vom konsolidierten Staatssekretär, Stadtkämmerer des Bal. dahin informiert worden, daß das neue Motu proprio des Konsistoriums, welches die Geschäftsführung vor die weltlichen Gerichte zu bringen versucht, sich nicht auf Deutschland beziehe.

Der neue Erlass ist von den Abteilungen aller Parteiregionen, ausgenommen den katholischen Kirchen, bestiglich angegriffen worden.

Die Führer der Gewerkschaften haben den Amtshändler den Rat vorläufig unter den alten Volksverhältnissen weiter zu arbeiten und die Fortbewegungen später zu erneuern, wenn jene eine günstigere Gelegenheit böte.

England.

Im Petersburger Gefängnis läuft die Traumzeit des ehemaligen Artilleriehauptmanns Potomak statt, der wegen Landesverrats in acht Jahren Haftstrafe verurteilt worden ist. Seine Frau, Freulein Siede, ist eine Schweizerin des Durchschnitts, die von ihrer Heimat aus Anfangs Oriente der Russen vertrieben wurde. Das Paar ist in die Provinz Irkutsk eingetroffen und seit kurzem nach den Ver. Staaten ausgewandert.

Ein holländischer Kaufmann, der sich der neuen Siemens-Schuckert-Werke, welche in Dresden in der Nähe von Berlin gebaut werden, ist. Der genannte Zeigt der seine vorläufigen Pläne, die erneut erneutet werden und die Kosten für die Errichtung des Betriebes auf 12 Millionen Gulden betragen.

Holland.

Eine holländische Staatskommission beantragt den unverzüglich Bau neuer großer Schleusen an der Mündung des Nordseefossals, den Verbindungsarm zum Amsterdamer Hafen, im Hinblick auf die Entwicklung der Weltmarken nach Eröffnung des Panamakanals. Die Ausgaben sollen 12 Millionen Gulden betragen.

Belgien.

Die auf Initiative des Königs Albert unternommene Berliner der Einführung drahtloser Telegraphie in

die belgische Kongolese nehmen einen günstigen Fortgang und ergeben sehr zufriedenstellende Resultate. Ein großer Teil der Kolonie soll auf diese Weise der Nachrichtenübermittlung erschlossen werden. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Boma und Boma für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Boma und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen Industrie übertragen, zur Auswendung kommt das System von Dr. Robert Goldschmidt.

Italien.

Die provvisorische Ermittlung der Erbgemeinde der am 10. Juni in Italien vorgenommenen Volkszählung hat eine Einwohnerzahl von 34,686,653 (ohne die vorübergehend aus dem Königreich Anwesen) ergeben. Das bedeutet gegenüber der letzten Zählung vom 10. Februar 1901 eine Zunahme von 2,211,400, also 6,81 v. H. in zehn Jahren und vier Monaten.

Spanien.

Berlin, 14. Dez. — Der Vizekonsul von Spanien hat dem spanischen Konvent in Altona mitgeteilt, daß er zum Hochherrn der neu errichteten Ballfahrtsschiffe St. Anna in Altona eine Stiftung von 10,000 Mark zu machen gedenkt. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Bona und Bona für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Bona und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen Industrie übertragen, zur Auswendung kommt das System von Dr. Robert Goldschmidt.

Italien.

Die provvisorische Ermittlung der Erbgemeinde der am 10. Juni in Italien vorgenommenen Volkszählung hat eine Einwohnerzahl von 34,686,653 (ohne die vorübergehend aus dem Königreich Anwesen) ergeben. Das bedeutet gegenüber der letzten Zählung vom 10. Februar 1901 eine Zunahme von 2,211,400, also 6,81 v. H. in zehn Jahren und vier Monaten.

Spanien.

Berlin, 14. Dez. — Der Vizekonsul von Spanien hat dem spanischen Konvent in Altona mitgeteilt, daß er zum Hochherrn der neu errichteten Ballfahrtsschiffe St. Anna in Altona eine Stiftung von 10,000 Mark zu machen gedenkt. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Bona und Bona für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Bona und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen Industrie übertragen, zur Auswendung kommt das System von Dr. Robert Goldschmidt.

Italien.

Die provvisorische Ermittlung der Erbgemeinde der am 10. Juni in Italien vorgenommenen Volkszählung hat eine Einwohnerzahl von 34,686,653 (ohne die vorübergehend aus dem Königreich Anwesen) ergeben. Das bedeutet gegenüber der letzten Zählung vom 10. Februar 1901 eine Zunahme von 2,211,400, also 6,81 v. H. in zehn Jahren und vier Monaten.

Spanien.

Berlin, 14. Dez. — Der Vizekonsul von Spanien hat dem spanischen Konvent in Altona mitgeteilt, daß er zum Hochherrn der neu errichteten Ballfahrtsschiffe St. Anna in Altona eine Stiftung von 10,000 Mark zu machen gedenkt. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Bona und Bona für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Bona und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen Industrie übertragen, zur Auswendung kommt das System von Dr. Robert Goldschmidt.

Italien.

Die provvisorische Ermittlung der Erbgemeinde der am 10. Juni in Italien vorgenommenen Volkszählung hat eine Einwohnerzahl von 34,686,653 (ohne die vorübergehend aus dem Königreich Anwesen) ergeben. Das bedeutet gegenüber der letzten Zählung vom 10. Februar 1901 eine Zunahme von 2,211,400, also 6,81 v. H. in zehn Jahren und vier Monaten.

Spanien.

Berlin, 14. Dez. — Der Vizekonsul von Spanien hat dem spanischen Konvent in Altona mitgeteilt, daß er zum Hochherrn der neu errichteten Ballfahrtsschiffe St. Anna in Altona eine Stiftung von 10,000 Mark zu machen gedenkt. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Bona und Bona für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Bona und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen Industrie übertragen, zur Auswendung kommt das System von Dr. Robert Goldschmidt.

Italien.

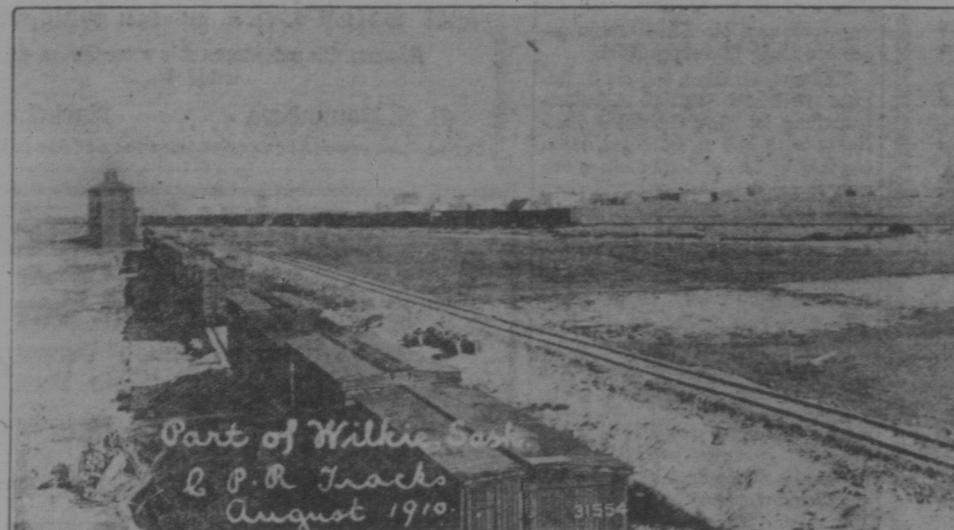
Die provvisorische Ermittlung der Erbgemeinde der am 10. Juni in Italien vorgenommenen Volkszählung hat eine Einwohnerzahl von 34,686,653 (ohne die vorübergehend aus dem Königreich Anwesen) ergeben. Das bedeutet gegenüber der letzten Zählung vom 10. Februar 1901 eine Zunahme von 2,211,400, also 6,81 v. H. in zehn Jahren und vier Monaten.

Spanien.

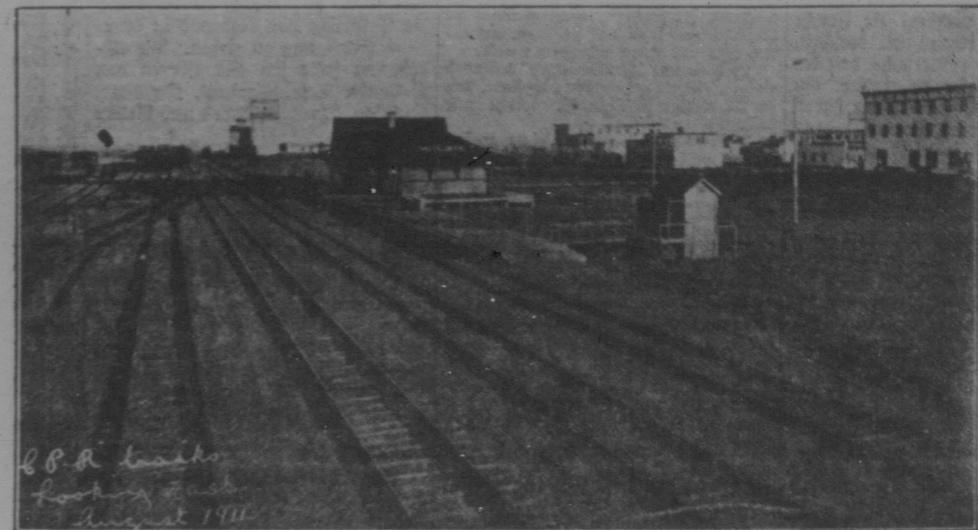
Berlin, 14. Dez. — Der Vizekonsul von Spanien hat dem spanischen Konvent in Altona mitgeteilt, daß er zum Hochherrn der neu errichteten Ballfahrtsschiffe St. Anna in Altona eine Stiftung von 10,000 Mark zu machen gedenkt. Schon jetzt ist der Betrieb der Stationen Bona und Bona für das Publikum eröffnet, die Stationen verfehlen mit den auf hoher See befindlichen europäischen Schiffen. Nach dem vom König aufgestellten Programm sollen so schnell als möglich Bona und Elsinore durch eine Reihe von Flußufer angelegter Stationen miteinander verbunden werden. Eine Station wird in Lissabon errichtet werden, später sollen alle Hauptorte der wichtigsten Distrikte solche Stationen erhalten. Die Ausführung der Stationen ist der deutlichen

Packt nicht alle Eure Eier in einen Korb.

Sorgt für Eure alten Tage durch Anlage von Geld in einigen inneren Stadt-Bauplätzen in der nächsten Großstadt des Kanadischen Westens — **Wiltie**. Eisenbahn-Entwicklung bedeutet Alles für den Aufbau von Städten in West-Canada. Die folgenden Abbildungen (nach Photographischen Aufnahmen) werden Euch eine Idee von der Eisenbahn-Entwicklung in **Wiltie** während des letzten Jahres geben.



Wiltie's Eisenbahn-Anlagen August 1910



Wiltie's Eisenbahn-Anlagen August 1911

Könnt Ihr irgend eine andere Stadt in West-Canada aufweisen, welche sich einer derartigen Eisenbahn-Entwicklung erfreut, wie **Wiltie**? Dieses Jahr bringt drei neue Zweig-Linien, entweder gebaut oder im Bau begriffen, nach **Wiltie**, womit fünf Eisenbahn-Linien von dieser Großstadt ausgehen.

Wiltie, mit einem Verteilungsgebiet von 25,000 Quadratmeilen, liegt 100 Meilen westlich von Saskatoon, 266 Meilen östlich von Edmonton, 246 Meilen nord-östlich von Calgary und 192 Meilen nord-westlich von Moose Jaw.

Wiltie hat 16 Meilen Gleise im Rangierbahnhof, wodurch es, mit Ausnahme von Moose Jaw, zum größten C. P. R. Rangier-Bahnhof in Saskatchewan wird.

Wiltie hat einen unbeschränkten Zufluss von gutem Wasser.

Wiltie ist das Eingangstor des großen Peace River Landes.

Vor einigen Jahren noch konnte man innere Bauplätze in Regina, Moose Jaw, Saskatoon und anderen Großstädten West-Canadas für \$150 kaufen. Heute müsste man \$5000 bis \$50,000 für die nämlichen Plätze zahlen.

Wiltie ist die kommende Großstadt des Neuen Westens, und jetzt ist die Gelegenheit geboten, am Aufschwung dieser kommenden Großstadt teilzunehmen. Bauplätze von je \$130 bis \$150, mit \$25 Zuschlag für Eckplätze. Kommt und seht Euch Pläne und Photographien an.

Deutsche, Englische, Galizische und Rumänische Verkäufer.

THE LEADER INVESTMENT CO.

Donahue Bldg., 11. Avenue und Lorne-Str., Zimmer 102. Regina.

Bureau Abends geöffnet.

Sedley Sedley

Unter

Vollständiges Lager

in

Kurz- und Schnittwaren,
Colonialwaren,
Schuhe, Stiefeletti und Gummis-
waren
ist allen besiedt empfohlen.

Unsere Spezialität sind
Arbeitschuhne.

J. F. Mac Donald
Bücher.

Sedley Bash.



Das
Original
und
einzig
Echte.

Schütze dich
vor
Nachahmungen,
die als
ebenso gut
verkausst
werden wie
Minard's
Liniment.

Für eine
Photographie
die Ihnen und Ihren Freunden
geschenkt wird, gehen Sie zum
Carbon Studio

1929 Sued Railway Str.
gegenüber vom C. P. R. Bahnhof.

Künstlicher Salpeter wird in großen Quantitäten in Norwegen angefertigt, im Weltmarkt mit dem natürlichen Produkt aus Chile, wo der Jahresertrag fast auf 1,800,000 Tonnen beläuft.

Der älteste Sohn, Lehrer:
Wenn Dein Vater gestern vier Hosen und heute drei Hosen geschafft hat, Karl — wie viel sind das?" Schüler: "Vierzehn Hosen und drei Stück!"

Carmen.

Erlasse von W. Müller.
(Entwurf Friedrich Müller.)

Der lezte Hervorruß und das letzte Weißtaktschlagen waren verhältnis; das Geräusch schallender Schritte, das Stimmengewirr, das ganze Gepränge des Aufbruches, mit dem ein großes Theater sich entleert, rauschte gedämpft herüber und verebbte mehr und mehr; mit dumpfem Aufprall fiel der eiserne Vorhang herab.

Die Sängerin, die soeben als Carmen Triumph gefeiert hatte, stand in ihrer Garderobera zwischen ein paar Lorbeerkränze und einigen Blumensträußen, wie diese Gangrolle sie ihr zu bringen pflegte.

Die Jungfer löste vorsichtig den goldbüschelvollen Schal aus dem wundervollen, rotben, eigenen Haar der Künstlerin, setzte die Tropfen der Königin — das die — der Tradition, die eine schwärzähnliche Karo verlangt, entgegen — in all seinen purpurnen Pracht wohin gelassen hatte. Die Garderobera öffnete zwischen den einzelnen Theilen des reichen Kostüms und plauderte dabei schmeichelhaft von den Erfolgen dieses Abends.

Die Sängerin antwortete nicht; stattdessen war ihre Bild auf das schwarze, kreppüberzogene Trauerkleid gerichtet, das dort am Regel hing. Seit vierzehn Tagen trug sie dieses Trauerkleid, diese Witzenkracht. Vor vierzehn Tagen hatte sie den Gatten begraben und deute hatte sie die Carmen gefangen und gespielt und getanzt — ausgeredet die Carmen!

Sie stöhnte qualvoll auf, so daß die Garderobera in ihrem Gespaltener abbrach; dem starken Bilde der Künstlerin folgend, begann sie mit gerührten Klagen um den seligen, gnädigen Herrn, der so früh und so ganz unvorbereitet fast fortgezogen war; sie sah aneinander hingen — sie und ihr Mann. Der Intendant priffte durch die Lippen: „Es war ganz gut, daß nicht alle das thaten; die Alten zum Beispiel! — und die war jung, recht jung sogar; wie alt möchte Jesus, Maria und Josef!“ sachte er erstaunt und fing mit Hilfe der Jungfer die Wannde auf und gestellte sie zu einem Schel. Sie reich-

ten ihr Wein und rieben ihr die Schläfe mit Eßig. Josephine erholt sich bald.

Die Jungfer stieß nun das lose Haar empor; im Lichte der einen elektrischen Flamme, die mit den Schatten des großen Raumes kämpfte. Der Portier kam, um zu melden, daß der Wagen des gnädigen Frau vorgefahren sei. Die Künstlerin schritt durch die winstigen, langen, breiter verschalteten Gänge; die schwarze Kreppschleife zog schwer hinter ihr her. In der Halle kreuzte der Intendant ihren Weg, der mit dem Beleuchtungs-Inspektor noch die neuen Maschinen für den „Fliegenden Holzländer“ beschäftigte und jetzt eine pridende Melodie aus „Carmen“ summend, eiligen Schritten mit seinem Primadonna fast zusammengeprallt wäre; der galante Scher, mit dem er sie begrüßt wollte, erstarb auf seinen Lippen, und fast betroffen sah er auf die dunkle Gestalt im schleppenden Trauerkleide und auf den Wittwenschleier, der sich tief in das leuchtende Haar schmiegt.

„Mein Gott, Gnädigste! —“ begann er besangen — „Kann mir denn das, daß das ein harter Abend für Sie war — wenn auch wieder ein glorreicher! Nach solchem Trauerschicksal schon spielen, und gerade die Carmen! — Sehe unangenehm in der That! Indessen, Sie wissen ja — Königliche Hoheit sind gewohnt, zu höchsten Geburtstagen ein für allemal sein Lieblingstück zu hören, unmöglich daher „Carmen“ vom Spielplane abzufügen. Die Alten hätte zwar sehr gerne die Rolle an Ihrer Stelle übernommen, aber doch mit mittelding Augen nach ihrer Frau, ehe sie hinausging, um das Schlosstimmer zu rüsten. Josephine war allein.

Sie hatte die Hände aneinander geprécht und starre mit schwermessem Blick auf den leeren Platz gegenüber. Die Lorbeerkränze und die Blumen hatte die Jungfer auf den Nebentischen gelegt, wobei damit Josephine sich daran erfreuen sollte. Aber Gott und unerträglich fühl der scharfe Duft auf ihre erregten Nerven.

Vor einigen Tagen hatte dort ihres Mannes Sarpe gestanden und der scharfe Duft — der scharfe Duft des Lorberkrauts und der schwere der wellenden Blumen hatte das Gemach durchdrungen und lag noch in der Luft.

Josephine stand auf und raffte Blumen und Kränze zusammen; morgen würde sie sie hinaus auf sein Grab legen — auf das Grab, das noch so kühl und öde war! Die Kränze, die vielen, vielen Kränze, die man darüber gebaut, begannen gerade gelb und weißlich zu werden, die Schleifen waren verdorben und vom Regen verworfen und die Palmzweige zerwirkt.

Auch diese Kränze würden den Hügel nicht grün machen — das konnte nur die Zeit... die Zeit, die alles heißt! — Josephine sagte die Hände blauamt und gedankenlos — dann fugte sie noch und lächelte scharf auf. „Alles? Nein! Sie würde so einfam bleiben wie heute. Einsam! Und sie dachte an damals, als sie zum ersten Male im Leben einjam

an — und sie verwindet das nicht mehr.“

Josephine hatte das schwere Vor- tal mühlos aufgeschoben, ein heftiger Regen schlug ihr entgegen und der Wind griff in ihre Kleider und verwirbelte sie in ihren langen Trauerschleier; durchsichtiger und nahm erreichte sie ihren Wagen. Sie dachte nicht davon, wie sorgsam sonst ihr Mann vor dem Zug geleitet hatte, voller Voricht, doch sein Windbauch sie trübe, daß ihre Stimme nicht gefährdet wurde. — Vielesicht hielt sie in Zukunft ihre Jungfer dazu an!

„Sie lehnte sich erschöpft in die Kissen. Die Jungfer sah ihr gegenüber, wie sonst auch, wenn schlechtes Wetter war, aber da hatte neben ihr ihr Mann gesessen und sie hatte sich müde und doch froh an ihm geschmiegt und sie hatten geplaudert von dem, was sie auf der Bühne und er vom Dirigentenpulte empfunden hatten — sie waren ja auch so eins in ihrer Kunst!

Der Wagen hielt mit scharfem Knall, die Jungfer begabte den Kutschier, die Josephine lasste sich allein die dunkle Treppe empor. Oben, in ihrem eleganten Spiegelzimmer war die Königelehrerin bereit gestellt. Die Jungfer that ihr kleine Handzeichnungen; sie war ein freundliches Mädchen und sah mit mittelding Augen nach ihrer Frau, ehe sie hinausging, um das Schlosstimmer zu rüsten. Josephine war allein.

Sie hatte die Hände aneinander geprécht und starre mit schwermessem Blick auf den leeren Platz gegenüber.

Die Lorbeerkränze und die Blumen hatte die Jungfer auf den Nebentischen gelegt, wobei damit Josephine sich daran erfreuen sollte. Aber Gott und unerträglich fühl der scharfe Duft auf ihre erregten Nerven.

Vor einigen Tagen hatte dort ihres Mannes Sarpe gestanden und der scharfe Duft — der scharfe Duft des Lorberkrauts und der schwere der wellenden Blumen hatte das Gemach durchdrungen und lag noch in der Luft.

Josephine stand auf und raffte Blumen und Kränze zusammen; morgen würde sie sie hinaus auf sein Grab legen — auf das Grab, das noch so kühl und öde war! Die Kränze, die vielen, vielen Kränze, die man darüber gebaut, begannen gerade gelb und weißlich zu werden, die Schleifen waren verdorben und vom Regen verworfen und die Palmzweige zerwirkt.

Damals, an ihrer Mutter Sterbetag! Der Mutter, die sie so innig geliebt, so zärtlich gehütet hatte! Sie dachte an den großen Schmerz damals! Aber da war er gekommen und hatte von seiner Liebe gesprochen und von dem neuen Heim, in das er sie führen wollte!

Und Josephine dachte an die zweite Lebensstunde, die noch bitterer war, als die an ihrer Mutter Todtenstunde; als sie beide neben dem einzigen Kind trauerten, das kein junges, lächelndes Gesicht, das furchtlos-wunderlichen Ernst des Todes vergessen hatte. — Damals hatte sie sieben wollen im Mutterzimmers! Aber er hatte sie gehalten, sie gelebt, sie weiter leben gelebt! — Und heute war er tot! — Sie aber — sie hatte die Carmen gesungen, heute! — fast über seinem Grabe; — sie hatte es genug und keiner hatte gefragt, ob sie es auch konnte!

Die Jungfer pregte die Hände vor die Ohren — wie schrecklich diese wilden, lebenswütigen Melodien ihr noch in den überreichten Nerven gelteten! Sie löste die Rädchen aus ihrem Haar, das in feiner Schwere unerträglich auf ihrem schmerzenden Kopf zu drücken begann — so pflegte er wohl zu thun an Abenden, wo sie besonders glücklich miteinander waren — sie würdet die langen rothen Ringel um ihre Finger, wie er wohl that, wenn sie allein waren. — Jetzt war sie immer allein immer einsam! — und so — so würde es immer bleiben! — immer so schrecklich wie heute bleiben!

Josephine hob den Kopf; ein unsäglich bitteres Lächeln zog um ihre Lippen. „Rein! So bleibend würde es nicht — Denn nun kam noch das letzte — der letzte Todeskampf in ihrer Kunst!

Sie kannte es ja, das schreckliche Alter dieser, die der Bibel dienen; der aussichtslose Kampf mit verjagenden Mitteln! Sie wußte — und sie wußt nicht mehr allein — daß auch schon in ihrer Stimme der Glanz zu erlöschen begann; die Kräfte machten schon hier vor Verstümmelungen.

Und wie fragte doch vorhin der Intendant? „Die Alten wollten um jeden Preis Ihre Hölle fingen.“ —

„Ja! Die Alten war jung! — wie sie eins! — Ein aufgehender Stern wie sie eins!“

Und nun würde der Kampf kommen um Rolle für Rolle; dieser gräßliche, erbitterte, heimtückisch geführte Kampf! Für sie der Kampf um das Lebte, was sie noch hatte — und was sie doch würde hergeben müssen — wie eins die Mutter, wie damals das Kind, wie jetzt den Gatten!

Und die Sängerin wußte ihre Hände tiefer in das rothe Haar — das Haar, das er so gern gehütet

Jetzt ist die Zeit,

wo die Farmer wieder daran denken, sich Mehl für das ganze Jahr zu besorgen. Manche können nicht recht zum Entschluß kommen, von wo sie ihr Mehl nehmen sollen. Wir möchten alle deutschen Farmer darauf aufmerksam machen, daß sie das

Beste Mehl von Uns

bekommen und dabei Geld sparen, entweder indem sie einnehmen oder Ihr Mehl von uns zu ganz besonder niedrigen Preisen kaufen. Schreibt um unsere Preisliste, welche Ihr in deutscher Sprache erhalten könnt. Oder kommt selbst und überzeugt Euch.

Unsere Garantie ist: „Gebt zurück“ wenn nicht zufriedenstellend. So übernehmen wir das ganze Risiko.

Auch schrotet wir wieder alle Tage wie früher, und kaufen auch alle Sorten Getreide.

Alle freundlich einladen verbreiten wir

Achtungsvoll

Lemberg Flour Mills

Lemberg, Sask.

Deutsche Zeitschriften.

Für irgend eine Zeitschrift nehmen wir Bestellungen entgegen und führen dieselben prompt aus. Die hier angeführten Preise sind für ein Jahr berechnet, schließen das Porto für Versicherung in Canada mit ein und sind in allen Fällen im Vorans zu zahlen.

Buch für Alle, 28 Nummern	\$3.30
Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, geb., 18 Nummern	5.50
Büchne und Welt, 24 Nummern	5.20
Doheim, 20 Nummern	4.10
Das Echo, 52 Nummern	4.50
Fliegende Blätter, 52 Nummern	5.50
Gartenlaube mit Frauen-Daheim, 52 Nummern	5.50
do. ohne „26“	5.50
Guter Kamerad, 16 Nummern	3.00
Illustrierte Frauenzeitung, 24 Nummern	4.25
Jugend, 52 Nummern	8.00
Ueber Land und Meer, 52 Nummern oder 26 Hefte	5.50
Universum, 52 Nummern	5.50
Uom Jels zum Meer, 26 Nummern	5.50
Wahrer Jacob, 26 Nummern	1.25
Wieder Worte, 24 Nummern	4.75
Die Woche, 52 Nummern	5.50
Zur guten Stunde, 28 Nummern	4.25

The Sask. Courier Publishing Co., Ltd.
P. O. Box 505
Regina, Sask.

Korrespondenzen.

Bersichte ohne Erfolg.

Bis ich nach „Fruit-a-tives“.

Saskatoon, Sask., 18. Dez. 1911.—An die Farmer, welche bis zu 200 Hektar Getreide einholen, kann ich nicht umhin, nachstehende Wünsche zu richten. Wenn sich 3 bis 4 Nachbarn zusammen tun und ein kleines Gängelnetz oder auch eine Sotolin-Dreschmaschine anstrengen, werden diefelben nicht unbedeutenden Augen und Begegnungen ihrer Ernte erzielen. Buerst können diefelben gleich, naddem die Frucht geschnitten und trocken ist, dreschen. Es ist eine bekannte Tatsache, daß der erste Weizen, Hafer etc. immer am besten bezahlt wird und somit haben diefelben schon einen Vorteil. Dann sind in der Gegend nicht ausgesetzt, daß ihre Frucht ungedrohnt bis mittler im Winter stehen bleibt und die Präriehäuser, Mäuse, Hasen etc. eine Menge ihrer Frucht verzieren oder rütteln. Regen, Schnee und Frost rütteln der Frucht, die so lange im Feld steht, sicher auch nichts, also erstickt den Farmer, der sofort in der Ernte dreschen kann, wieder ein nicht zu unterschätzender Gewinn. Weiter kann man es den Dampf-Dreschmaschinen-Bauern nicht übernehmen, wenn sie wie z. B. in diesem Winter per Stundenlohn dreidrehen und für 10 Stunden Arbeitszeit 65 Dollars verlangen, anstrengt noch die Zeit des Transportes der Wacholder von einer Farm zur anderen extra in Aufführung bringen. Wenn nun aber die Frucht vom Frost gefallen hat, von den Tieren schon arg untauglich wurde und an einem Drehtage von 10 Stunden nur etwa 500 Bushel ausgedroschen werden, dann kommt dem Farmer das Dreschen mit der Belastigung der Dreher etwa per Bushel auf 20 Cents. Hat der Farmer nicht bedeutenden Augen, wenn er mit 2 bis 3 Nachbarn zusammen sich anstrengt beim Dreschen und das Geld, welches er sonst als Dreherlohn zahlten muß, auf der Waldbine abbezahlt? — Wenn ein Farmer, welcher die je 80 bis 100 Hektar eingeschlagen hat, ihren Dreherlohn von einem Rahmen zu unterlegen, dann haben dieselben in einem Jahr die gleiche Meldung bald bezahlt. Außerdem kann und wird jeder Farmer, der nur sich selber bedient, darauf achten, daß seine Frucht rein ausgedroschen wird und nicht so viel verloren geht, als man das Dreschen im Galopptempo von Dampf-Dreschmaschinen befürchtet wird. Man kann die Zadde nehmen, wie man will, auf alle Fälle erstellt der Farmer, welcher mit 2 bis 3 Nachbarn zusammen eine kleine Dreschmaschine anstrengt, unbedeutend ein Drittel mehr Reingehöft, als wenn er auf Gnade oder Ungnade der Herren Dampfdreschmaschinenbetreiber angewiesen ist. Wölle daher jeder vernünftige Farmer sich das Zadde anmaßt überleben und nach seinem Vorteil handeln.

E. Wehrer.

Southern, Sask., 18. Dez. 1911.—Beehrte Redaktion! Von hier ist zu berichten, daß in Southern die Boden ausgetrocknet sind. Mehrere Häuser sind von den Ärzten geschlossen, um einer Verdampfung dieser angedrohten Staubwüste vorzugehen. Auf den Barmen ist die Krankheit nicht.

Mit Dreherlohn ist man jetzt hier fertig, in letzter Woche wurde noch gebrüder.

Herr Johann Schumacher hat hier verkauft und ist jetzt nach Waterloo gefahren zum Landwirt. Mit ihm ist auch Herr H. Mah gefahren, der hier verkauft will.

Die Deutschen im Kreise von Southern haben jetzt deutsche Schulunterricht. Herr A. Fols, ein Schullehrer aus Rüssland, hält nun regelmäßige Schule. Die Schule ist bei Herrn Joh. Schumacher, in einem befinden, für diesen zweck geeigneten Gebäude. Es ist dies wieder ein Zeichen, daß die Deutschen auch im fernsten Lande ihr Deutchtum zu erhalten bestrebt sind. Leider aber kann dies nicht von allen deutschen Farmern gelagert werden, wo zumal die Kinder ohne jeglichen Unterricht aufzuwachsen.

Rott.

Aberdeen, Sask., 18. Dez. 1911.—Walter Courier! Weil nicht viel in denen Spalten von Aberdeen zu finden ist, so will ich einen kleinen Beitrag einleiden.

Das Wetter ist sehr schön und die Witterung ist jetzt ziemlich gut.

Herr Adolph Gauls kann Familie von Emerick, und hier aus, auf Besuch bei ihren Freunden und Bekannten; sie gedenken bald wieder heimzufahren.

Das Heiratsleben ist wieder ausgebrochen. Herr G. Laukert und Frau Mathilde Andrich gedenken nach Berliner Hochzeit zu feiern. So auch gedenkt Herr Anton Brühl und Frau Magdalene Brühl aus Amerika und deren Tochter aus Amerika.

Herr A. Brühl von Alberta ist hier auf Besuch und bedankt sich für sein Schätzchen mitzunehmen. Das Junggesellenleben ist ihm schon überdrüsiger geworden auf der wilden Prärie. Wir wünschen ihm das beste Glück!

Ram grüßt ich alle Freunde und das Zeitungspersonal und alle Leser.

Einer, der da wohnt.

— Wenn Ihre Börse noch und falt sind und Ihr Körper durch und durch gesund ist, dann nehmen Sie eine große Dosis von Chamberlain's English Remedy und ein heißes Bad vor dem Zubettgehen und Sie werden sich meistens gegen eine schwere Erfaltung geschützt haben. Zu haben bei allen Drogen und Händlern.



weltliche Gesetze vorsätzlich zu werden. In dieser Zeit wird nämlich der Betrieb von Saskatoon in ganz neuem Belebtheit werden, und Rotomis als Chembauernpunkt hat gute Ausichten, die Gerichtshof zu werden. Das würde natürlich einen großen Aufschwung mit sich bringen, da dann hier ein Gerichtshaus gebaut würde und der Richter sowie eine große Anzahl von Beamten hier ihren Wohnsitz haben würden. Die Abordnung wurde vom Attorney General A. T. George A. C. empfohlen, der versprach, die Aufträge von Rotomis in ernsthafter Erwägung zu ziehen. Die Abordnung sieht sich aus Herren von Rotomis, Late, Semans, Romore, Linton, Penn, Lockwood und Coban zusammen.

Otto Mart.

V. S. — Ich möchte nochmals alle Herren von Rotomis und Umgegend freundlich bitten, mir alles Wissenswerte aus der Gegend mitzuteilen, so daß ich es im Courier berichten kann.

D. O.

Rouleau, Sask., 15. Dez. 1911.—Walter Courier! Juert möchte ich die lieben Leute bitten, wer einen stäuer weiß, der 4 Pferde jetzt billiger kaufen will für 450 Dollars. Da ich meinen Platz nicht gedrohnt bekommen habe und meine Schulden nicht bezahlen kann, so habe ich mich geneigt, vier von meinen 8 Pferden zu verkaufen für den billigen Preis von 45 Dollars in bar, da ich das Geld vor dem 1. Januar brauche. Wenn der Käufer die Pferde die ersten Monate nicht haben will, so bin ich gern bereit, sie nach dem Verkaufstag noch einen Monat zu halten.

Auch will ich 200 junge Hühner verkaufen. Meine Schweinehaltung will diesen Winter auch nicht voran, weil ich meinen Hafer nicht gedrohnt bekommen habe. Ich habe 56 Schweine, aber der Anfang mit Schweinen ziehen ist auch schwer, bis man alles im Stall hat. Ich habe Schweine draußen laufen, die schlafen im Stroh, und habe von der selben Sorte im warmen Stall; die im Stall sind bereits 100 Pfund schwerer und brauchen nur halb so viel Futter wie die Schweine, die draußen laufen.

Und zum Schlus möchte ich die deutschen Leute in Regina darauf aufmerksam machen, daß ich in der Woche vor Christmett mit einer Reihe geblümten Schweine und jungen Hühnern nach Regina auf den Markttag kommen und zum Verkauf anbiete.

Heinrich Scheiffert.

— Ich hatte während zweier Jahre an Beristung gelitten und die besten Ärzte in Bristol, Conn., vertraut, aber sie konnten nichts für mich tun.“ schreibt Thos. E. Williams, Middleboro, Mass. „Zwei Porte de Chamberlain's Stomach and Liver Tablets helfen mich.“ „Zu haben bei allen Droghen und Handlern.“

Der Gesundheitszustand ist zufriedenstellend. Das Wetter ist veränderlich, manchmal sehr und windig. Die Schlittenbahn ist ziemlich gut.

Das Dreschen in unserer Gegend ist bereits beendet. Bei dem letzten verloren ist es schlecht betrieben. Der Preis sehr niedrig und zweitens sang der Farmer seinen Beinen nicht verlaufen wegen Mangels an Raum in den Elevatoren. Das Laden geht auch langsam von statthaft man eine Einigkeit warten, bis man an die Reise kommt. Auch hat sich der Winter sehr früh eingestellt, so daß man durch das kalte Wetter am Dreschen verhindert wurde und so mancher Dollar ging verloren. Aber wir hoffen, daß es nächstes Jahr besser werden wird, denn das Wetter stand noch nie zu kurz gewesen und wird auch fernherhin uns zur Seite stehen.

Amery Hill, Sask., 19. Dez. 1911.—Walter Courier! Das Wetter ist sehr schön, nur ist es ein wenig zu früh Winter geworden. Die Ernte war mittelmäßig und die Preise sind ja nicht so schlecht, um noch etwas Geld zu machen. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel, Spezereiwaren u. s. w.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefroren für Wintervorräte irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Dame-Büro, besonders für fortgeschrittenen Frauen. Ihr könnet nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Bären vom alten Land auf Lager, wie Drud, Anell, höhne Kopftäucher u. s. m. kommt, wenn es auch ist, es wird sich für endlos lohnen, eure Herbstfeste für uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Kleider, Schreibwaren, Eisenwaren, Weider, Kappe, Nehl, Schuh und Ziebel,

Schiffskarten

Nicht ist es an der Zeit, daran zu denken, Ihren Freunden in Europa Schiffskarten zu schicken. Wir können Ihnen

Sehr billige Preise

offerieren für die Fahrt von Europa nach Canada, und in

Besonders billige Preise

ab LIBAU und allen größeren Plätzen
in Rußland

nach irgend einer Eisenbahnstation in Canada. Mit dem
Neuen Canadischen Dienst der Cunard Linie.

Große praktische Doppel-Schraubendampfer.

Schönes Essen. Freundschaft und kostbare Bedienung.

An südliche Reisepässe zum Kostenpreise besorgt.

Wegen Anfrage wenden Sie sich an den nächsten Agenten, oder
schreiben Sie in deutscher Sprache an den General-

Agenten des Canadian Westerns.

M. E. Lidman,

445 Main-Str. Gen. Agent Winnipeg

Regina.

Lösung beschlagenahmt.

Alexandria, Asyut, den 22.
Des. — Der italienische Kreuzer
"Bogia" beschlagnahmte heute den
britischen Dampfer "Mensale" der
schiedsreichen Postdampfer u. Ver-
tiefod-Gesellschaft mit \$150,000 in
Gold an Bord, die zur Auszahlung
der täglichen Trümpfe im Hafen von
Sobeda, in der türkischen Provinz
Jemen im Roten Meer, bestimmt waren.

Die "Mensale" trat am Montag
ihre Fahrt von Suez nach Aden an
und sollte in Port Sudan, Suakin und
Sobeda anlaufen. Der Dampfer
in ein Fahrzeug von 1080 Tonnen.

Eine italienische Streitkriegsflotte
wacht darf auf Fahrzeuge auf, die
türkische Häfen an der arabischen
küste des Roten Meeres berühren.

Deutsch-Osterr. Umg. Verein.

Bei der letzten Wette stellten wir
Geschäftsleitung wurde Herr Johann
Kraus und Franz Stoss in den Verein
aufgenommen.

Es wurde die Weihafnung weiterer
Lungenärzte sowie Vereinsabzeichen
für die Mitglieder verliehen.

Das Vergnügungsmitte ist offiziell
damit bestätigt, die nötigen Vorlehr-
ungen für das am 1. Januar statt-
findende Vergnügen zu treffen und
hofft der Verein auf recht zahlreiche
Beteiligung. Eintrittsarten zum
Preise von \$1.00 für Nichtmitglieder
und 50¢ für Mitglieder sind bei
Vergnügungsmitte sowie Abends an
der Stelle erhältlich. Tannen frei.

Die nächste Geschäftsvorlammung
findet am Donnerstag den 28. De-
zember Abends 10.30 Uhr statt und
nur die leiste für dieses Jahr. Nach
dem wichtigste Gedichte der Erledigung
barren, so ist jedes Mitglied ohne
Ausnahme aufgefordert, pünktlich zu
vorgenommen werden.

Am Donnerstag den 11. Januar
Abends 10.30 Uhr findet die erste
Sitzung im neuen Jahre statt und wird
hierbei auch die Wahl der Beamten
vorgenommen werden.

Jetzt Mitglied, dem das Wohl und
Wehe des Vereins am Herzen liegt,
ist eingeladen, unbedingt anwesend zu
sein.

Sofort billig zu verkaufen.

Wegen Verzugs von Regina sofort
zu verkaufen:

Sämtliche Haushaltungs-Möbel;
25 neue Türen, 2' 10" x 6' 10"; bei
Abnahme des ganzen Quantums zu
\$3.00 das Stück; 500 Baumarken,
bei Abnahme im Ganzen zu 2c das
Stück.

Anfragen sofort zu richten nach
1762 Broad-Strasse.

Wenn Ihr

grünes Fleisch, Wurst,
Gebräu oder Fisch
billig kaufen wollt, verlückt einmal

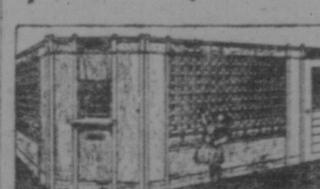
R. Ehmann's

Gebräuhaus, Ecke Broad-Str. und
10. Avenue, und wir sind überzeugt,
dass Ihr wiederholen werdet.

Wir zahlen auch die höchsten Preise
für Fleischprodukte, sowie auch für
Fisch und Schweine.

Phone 168

Post-Office Bequemlichkeit.



Wenn Ihre Post-Office mit "Office Specialty" Schließfächern und Schaltern ausgestattet ist, können die Leute Ihre Post ohne Aufzettelung abholen und ohne das Postmeisters Zeit in Anspruch zu nehmen. Sie sparen Zeit und verdienen Geld durch das Einrichten von Schließfächern in Ihrer Post-Office. Wir werden Ihnen gern auf Verlangen Kataloge schicken.

OFFICE SPECIALTY MFG. CO.
P. O. Box 900, Regina
Haupt-Office Toronto

Der Händler hat die Vollmacht.



Er weiß, daß er Blue Ribbon-Tee verkaufen kann und ist
sicher, daß er seine Kunden zufriedenstellt. Blue Ribbon ist weit
und breit als ein ausgezeichnete Tee bekannt. Wer mehr als dies,
der Händler hat die Vollmacht den Kunden das Geld zurückzugeben,
wenn der Tee nicht in jeder Weise zufriedenstellt.

'Three Star'

LIQUOR STORE En Gros und En Detail

1712 Scarth-Strasse, Regina. Phone 1544

E. Foret, Inhaber,

ehemals Besitzer des Standard Hotel, Francis.

Wir haben soeben ein neues Geschäft für Wein,
Spirituosen und Biere eröffnet und ersuchen unsere
vielen Freunde um Ihre geschätzte Kundenschaft.

Wir machen eine Spezialität aus dem Verkauf der
besten Marken von

Amerikanischem Bier: Budweiser, Pabst,
Blue Ribbon, Schlitz und Van Blaz.

Diese Biere sind mit Recht als die feinsten Brauerei-
produkte dieses Kontinents berühmt.

John W. Ehmann & Comp.
Finanz u. Real Estate Agenten, 1516 11. Ave., Regina

25 Fuß Platz an Halmar St.
zw. Victoria u. 13. Ave. Leichte Bedingungen.

Agentur für die Cunard & Donaldson Linie. Wenden
Sie an uns für Schiff- und Eisenbahnkarten von irgend einem
Platz in Europa. Schreibt uns für Preise.

Phone 1504



Alles fertig für Bargains

in allen Arten von Winter-
waren —

Blankets, Gloden,
Roben, Pierdegeschirren,
Koffer, Handtaschen,
Reisetaschen u. s. w.

Wir haben die Ware und die
Preise.

Gatz Harness Co. Ltd.

1645 Broad St.

"Unabänderliche Dinge"

Tob und Steyer sind unabänderliche Dinge; ein anderes un-
abänderliches Ding ist — daß der beste Platz in Regina zum Ein-
kauf von Baumaterialien in unserer Fabrik und auf unserem La-
gerplatz ist.

Wir haben ein sehr großes Lager in Brettern und Balken,
Schindeln, Latten u. s. w. Ferner haben wir ein sehr großes
Lager von allen Sorten gehobenen und gehobenen Holz.

Wir sind unübertrefflich in abgepackten Holzteilen.

Wenn Sie Türen, Fenster, Bechläge u. s. w. gebrauchen,
dann besuchen Sie uns bitte.

Cushing Bros. Co. Limited

Die größte Türen- und Fenster-Fabrik des Westens

Heiratsgesuch.

Ein gutaussehender deutscher Farmer,
32 Jahre alt, ansehnliche Erschei-
nung, evangelisch, wünscht sich zu ver-
heiraten. Junge Mädchen oder
Witwen, welche sich nach einem guten
Heim und einem soliden Lebensgefähr-
ten sehnen, wollen ges. Annahmen
brieflich an den Anzeigenden unter
C. D. 123 an die Redaktion des
Saskatchewan Courier einenden.
Vollkommenen Verhältnisse wird
zugesichert.

Herr J. Graf von Earl
Graf schreibt die Courier-Office ge-
gen und teilte uns mit, daß seine
Echte ziemlich gut aussehen ist. Er
hat etwa 3000 Buchse Beisen ge-
kauft von ausgezeichnetem Qualität.

Herr Albert Graf von Earl
Graf schreibt die Courier-Office ge-
gen und teilte uns mit, daß seine
Echte ziemlich gut aussehen ist. Er
hat etwa 3000 Buchse Beisen ge-
kauft von ausgezeichnetem Qualität.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen deutschen Landsleuten zur
Nachricht, daß ich hier selbst ein

Kohlengeschäft

und Futterstall

eröffnet habe und bitte um Ihre ge-
schätzte Kundenschaft. Prompte Be-
lieferung und niedrige Preise.

Franz Leibel

Atcosa, Sast.

P. O. Box 30

Sofort billig zu verkaufen.

Wegen Verzug auch außerhalb:
1. "Urbidge"-Doppel nebst Stuhl,
und ein Kinderstuhl, stehen zu
durcher billigem Preis zum sofortigen
Verkauf. 1769 Broad-Strasse.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-
katholisch). Gottesdienst mit deutscher
Predigt jeden Sonntag früh 9½
und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Montag, 1. Januar 1912, findet in
der St. Mary's Kirche die erste Fir-
mung durch den neuen Bischof statt.
Auswärtige, die an der Firmung teil-
nehmen wollen, mögen sich vorher
rechtzeitig im Pfarrhaus melden.

Sonntag, 31. Dez., Gottesdienst in
Arat. Rev. Father Funke.

Coono.-Luth. Dreieinig-
keits-Gemeinde (Ohio-meide)
Pastor J. Friz, 1948 Ottawa Str. —
Gottesdienste jeden Sonntag um die
übliche Zeit, morgens 10½ Uhr und
abends 7½ Uhr. —

J. Friz, Pastor.

Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungeän-
derter Augsburgischer Konfes-
tion zu Regina.

Sonntag, 31. Dez., Gottesdienst in
Arat. Rev. Father Funke.

E. Herrmann,
Ev.-luth. Pastor.
Winnipeg Str. 1747.

Kaufen Sie Ihre

Weihnachts-Weine und Liquöre ***

* von uns *

Wir halten ein reiches Lager aller Sorten
Weine und Liquöre, wie

Portwein, Sherry, Rotweine, u. s. w.
Nye Whiskies, Scotch Whiskies, Brandy,

Rum, Champagner u. s. w.

Fas- und Flaschen-Biere.

Bei Bestellungen von 2 oder mehr 8 Gallonen-Fas-
zen Bier \$5.00 per Fas.

Bestellungen auf Fas-Bier, Weinen und Likören werden
nach allen Teilen der Provinz schnell ausgeführt. Für zuein-
gelebte leere Fässer senden wir sofort das für dieselben einge-
zahlte Geld zurück.

Schreiben Sie um eine freie Preisliste.

Julius Mueller

Phone 1708 Regina, Sast.

Adresse: Ecke Toronto-Str. und 10. Ave.



Für \$1.00 portofrei an
jede Adresse.

Dieses schöne Wetterhäuschen.
Bestes Geschenk. Prächtiges Besteck für
Haus und Heim.

THEO. PETRI

Dept. L 3

P. O. Box 1951 New York, N. Y.

(Geben gefüllt.)

Der Weihnachts- Laden.



Die beste Auswahl von
Porzellanwaren

Glaswaren

Tafelgeschirre

Spielwaren

Puppen

Fantasiewaren

in der Stadt findet man bei

H. A. COUSE

Scarth Strasse — Suedlich der Post-Office.
Regina.

Eliz. W. Ehmann, Eigentümerin.

Masonic Temple, (Ausen)

Ecke Cornwall Str. & 11th Ave.

Eliz. W. Ehmann, Eigentümerin.

Masonic Temple, (Ausen)

Ecke Cornwall Str. & 11th Ave.

Eliz. W. Ehmann, Eigentümerin.